

Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm

Bekämpfung der Varroa- Bienenseuche



Florian Göttler

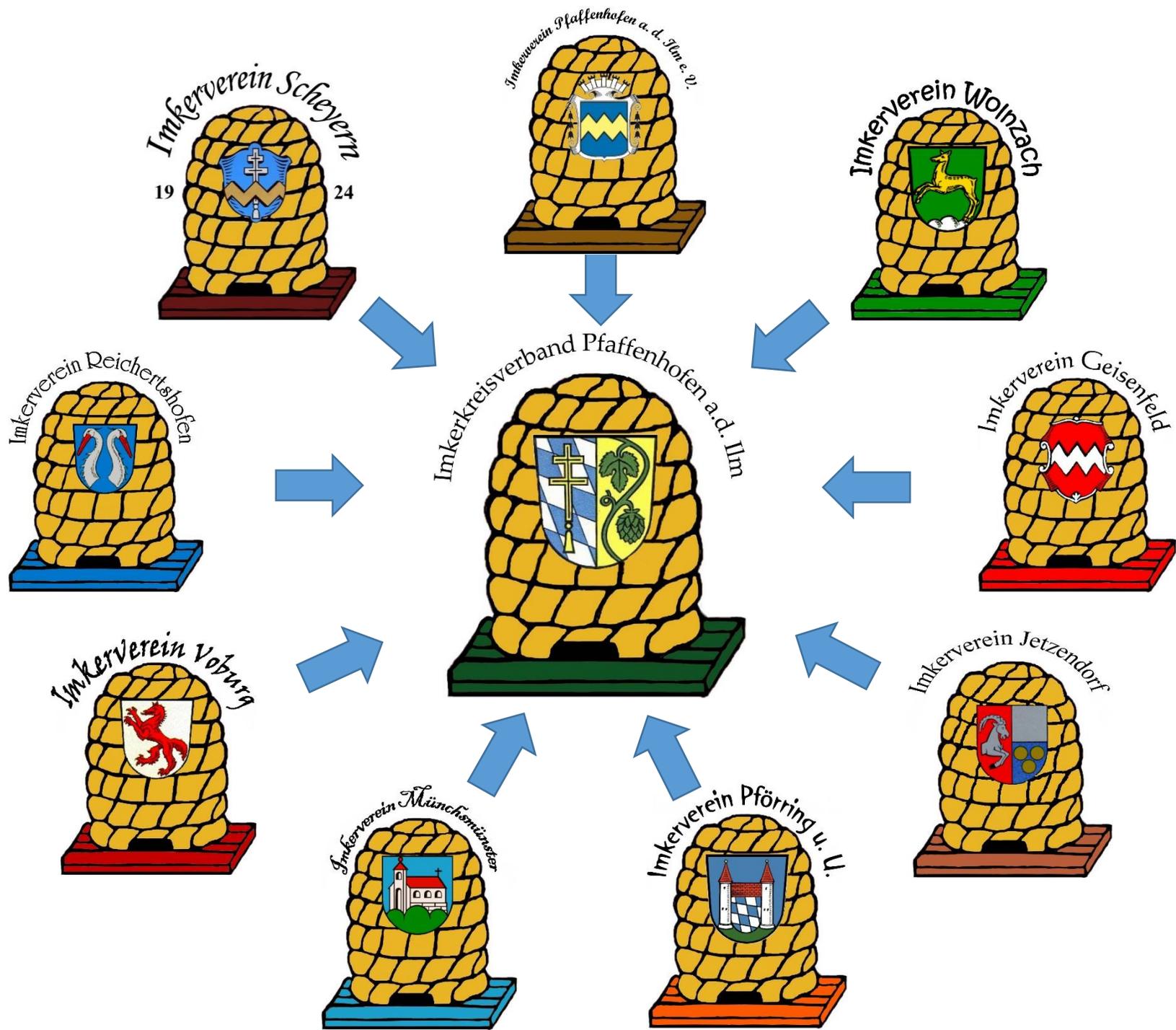
1. Kreisvorsitzender des Imkerkreisverband
Pfaffenhofen an der Ilm



Kreisverband Pfaffenhofen

Seit dem 08.03.2024

- 1. Vorsitzender: Florian Göttler (Verein Pfaffenhofen)
- 2. Vorsitzender: Helmut Hofmann (Verein Scheyern)
- Kassier: Sven Kindler (Verein Pfaffenhofen)
- Schriftführer: Bärbel Pfeifer (Verein Pfaffenhofen)



Fakten zur Biene:

- Die Biene ist das drittwichtigste Nutztier in der Landwirtschaft neben Rind und Schwein
- Die Biene steigert den Ertrag in der Landwirtschaft teils deutlich.
- Ohne die Biene würde z.B. die Obsternte nur spärlich ausfallen.
- Ohne Bienen würde die Natur nur halb so bunt leuchten.
- Im Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm sind fast alle Bienenvölker in privater Hand. Der größte Teil der Bestäubungsleistung wird also durch Hobbyimker kostenlos zur Verfügung gestellt.
- Der Wert der Bestäubungsleistung von Insekten beträgt in Deutschland etwa 4 Mrd. Euro und weltweit 153Mrd Euro pro Jahr. Das ist mehr, als Amazon und Google miteinander erwirtschaften

Was beeinflusst die Imkerei am stärksten?

- Das Angebot an Bienenweiden (Nahrungsangebot für Bienen)
- Bienengesundheit
- Geschick des Imkers
- Klimawandel
 - 2023 hat das Klima im Landkreis für einen starken Rückgang aller Insekten geführt. Darunter auch der Honigbiene. Die Völkerverluste sind hoch im Frühjahr 2024
- Einsatz von Pflanzenschutzmitteln



Eines der größten Probleme ist der Einfluss der Varroamilbe. Ohne den stetigen Kampf gegen diesen Parasiten haben die Bienenvölker der Imker keine Möglichkeit zu überleben. Die Behandlung ist nicht einfach und mit Kosten und einem hohen Maß an Zeit verbunden. Dafür braucht der Imker eine Auswahl an Behandlungsmitteln und ein angepasstes Konzept. Eine Hilfe vom Landkreis wirkt sich direkt auf die Gesundheit der Bienenvölker und somit auf alle angrenzenden Wirtschaftszweige im Landkreis aus.

Entwicklung der aktiven Imker und Bienenvölker im Landkreis Pfaffenhofen an der Ilm

	2023	2022	2021
Anzahl der Imker im Kreis	570	561	557
Anzahl der Bienenvölker	3380	3317	3293

Die Anzahl der Imker und Bienenvölker steigt leicht an.
(Völkerverluste Winter 2023/24 nicht mit eingerechnet)

Kosten der Behandlungsmittel im Kreis Pfaffenhofen a.d. Ilm

	2024	2023	2022
Gesamtsumme der Behandlungsmittel	13818,95€	14645,93€	16038,82€
Förderung durch den Landkreis Pfaffenhofen	(6909,48)	7322,96	8019,41€
Verbleibende Summe für die Imker	(6909,48)	7322,96	8019,41€
Zuschuss in %	(50,00%)	50,00%	50,00%

Imker Kreisverband Pfaffenhofen an der Ilm

Preisliste Varroamittel 2024

Grün unterlegt: zuschussfähige Artikel

Artikel	Gebinde	Preis	Zusch.	Anzahl
Ameisensäurestreifen, Formicpro 2x2	Packg.	19,00 €	Ja	5
Ameisensäurestreifen, Formicpro 10x2	Eimer	65,00 €	Ja	21
Ameisensäure 60% ad.us.vet., Formivar	1000 ml	8,00 €	Ja	80
Ameisensäure 60 % ad.us.Vet.	1000 ml	8,25 €	Ja	70
Ameisensäure 60 % ad.us.Vet.	5000 ml	33,80 €	Ja	30
Oxalsäure-Lösung 5,7 %, Oxuvar	275 ml	8,70 €	Ja	37
Oxalsäure-Lösung 5,7 %, Oxuvar	1000 ml	23,00 €	Ja	17
Oxalsäuredihydrat-Lösung 3,5 % (m/V) ad. us. Vet.	2x500 ml	23,45 €	Ja	64
Milchsäure 15 % ad.us.Vet.	1000 ml	10,00 €	Ja	24
Thymovar 2x5 Plättchen	Packg.	17,00 €	Ja	72
ApiLife Var Beutel mit 2 Tafeln	Beutel	2,77 €	Ja	750
Bienenwohl	1000 ml	36,90 €	Ja	66
VarroMed	555 ml	24,95 €	Ja	45
Varroxal 0,71g/g Bienenstockpulver	75 g	24,95 €	Ja	12
Varroxal 0,71g/g Bienenstockpulver	200 g	50,00 €	Ja	10
Schwanenhals	Stück	0,00 €	Nein	10
Einmalspritze 60 ml mit Kanüle	Stück	1,20 €	Nein	24

Übersicht	
Summe Gesamt	13.847,75 €
Summe zuschussfähige	13.818,95 €
Summe andere	28,80 €

Die Imker im Kreis Pfaffenhofen an der
Ilm würden sich über eine Fortsetzung
des Zuschuss für die Behandlung gegen
die Varroamilbe von 50% und einen
Zuschuss für den
Bienenengesundheitsdienst in Höhe von
600€ herzlich bedanken.

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit